



ÖFFENTLICH

DN.: vom 03.02.2012

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Haupt- und Finanzausschuss	22.02.2012	vorberatend
Stadtrat	01.03.2012	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	
gez.	gez.		

Beratungsgegenstand

Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes und des Haushaltssicherungskonzeptes nebst Anlagen der Stadt Ochtrup für das Haushaltsjahr 2012

hier: Ergebnisse der Sparkommission

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme der Ergebnisse der Sparkommission und Beratung über die Umsetzung der Vorschläge.

Sachdarstellung:

Im Zuge der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2010 hat der Rat beschlossen, als Maßnahme im Haushaltssicherungskonzept eine Projektgruppe „Sparkommission“ einzusetzen.

Zur Überprüfung sämtlicher freiwilliger und pflichtiger Leistungen und Aufgaben einschließlich der Standards wurde die Projektgruppe „Sparkommission“ aus Politik und Verwaltung gebildet mit dem Ziel einer systematischen Prüfung, zum Beispiel durch die Überprüfung und Reduzierung von Standards.

Mitglieder der Projektgruppe:

- Ludger Gaupels (CDU-Fraktion)
- Matthias Dankbar (SPD-Fraktion)
- Claudia Fremann (FWO-Fraktion)
- Hermann Holtmann (FDP-Fraktion)
- Werner Füll (Bündnis 90/Die Grünen Fraktion)
- Bürgermeister Kai Hutzenlaub
- Erste Beigeordnete Birgit Stening (bisher EB Kai Uffermann)
- Kämmerer Roland Frenkert

Die Projektgruppe wurde auf Vorschlag der CDU-Fraktion um das Vorstandsmitglied des Bundes der Steuerzahler, Herrn Eberhard Kanski, im Jahre 2011 erweitert und hat im Jahre 2011 in 7 Sitzungen die Produkte des städtischen Haushalts mit dem o.g. Zielen überprüft.

In der Anlage ist das Ergebnis dieser Prüfungen beigelegt und hinsichtlich der Thematik des Winterdienstes wird die ursprüngliche Vorlage vom 11.11.2010 und der Auszug aus der Niederschrift des Rates vom 11.11.2010 beigelegt.

Insgesamt wurde im Jahre 2010 den Vorschlägen zur Reduzierung des Winterdienstes nicht gefolgt und die Mitglieder der Sparkommission schlagen vor, auf der Grundlage der damaligen Vorschläge die Verwaltung erneut zu beauftragen, die Vorlage zu überarbeiten (z.B. zu den Straßenfunktionen) mit dem Ziel der Reduzierung des Winterdienstes.

Umweltrelevanz:

Entfällt.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Generationengerechtigkeit:

Es sind sowohl kurz- als auch mittel- und langfristig Einsparungen zu erzielen.

Im Auftrage:

gez.
Frenkert